

**Pfarrgemeinderat  
St. Maria zum Frieden**

**Protokoll der Sitzung vom 02.05.07**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.30 Uhr**

1. **Besinnung** (Christina Nee)

2. **Begrüßung und Leitung:** Christian Ahlers

3. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.03.07**

Im Protokoll wurde im Punkt 7 der Name „Bischof Bode“ durch „Weihbischof Kettmann“ ersetzt. Das Protokoll wurde dann genehmigt.

4. **Maigang/Maifahrt im Gemeindeverbund am 11. Mai 2007**

Es wird vorgeschlagen, sich mit Fahrrädern um 18.40 Uhr vor unserer Kirche zu treffen, um dann gemeinsam nach Rühle zu fahren. Dort beginnt dann um 18.00 Uhr die gemeinsame Maitour mit den 3 Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen. Zum Abschluss trifft man sich dann im Gemeindehaus in Rühle. Damit die Rühler planen können, sollten sich die Teilnehmerinnen/Teilnehmer in eine Liste eintragen.

5. **Kar- und Ostertage - Rückschau**

Es gab einige Überlegungen zur Nachtwache in der Nacht vom Gründonnerstag zum Karfreitag. Da – vermutlich - nicht in jeder Stunde Beter anwesend waren, könnte man vielleicht eine Liste auslegen, damit sich Leute für bestimmte Stunden eintragen. Vielleicht könnten die Betstunden auch auf den Gemeindeverbund verteilt werden, die dann nur in einer der drei Kirchen stattfinden. Oder sollten überhaupt Betstunden die ganze Nacht hindurch stattfinden? All diese Überlegungen wurden verworfen, da keiner in der Sitzung genau über die Beteiligung in der Nacht Bescheid wusste. Deshalb bleibt erst alles beim Alten. Es soll aber im nächsten Jahr genau beobachtet werden; denn wenn ein Angebot nicht mehr angenommen wird, sollte man es aufgeben. Allerdings kommt es auch nicht auf die Menge an!

Bei der Organisation des Osterfeuers gab es Missverständnisse zwischen der Gruppe Kolping und den Jugendlichen. Durch eine genaue Absprache können solche Missverständnisse verhindert werden.

Ansonsten waren alle mit der Gestaltung dieser Tage zufrieden.

6. **Feier der Firmung/ Besuch von Weihbischof Theodor Kettmann**

Während seines Besuchs im Gemeindeverbund wird Weihbischof Kettmann unter anderem mit den Vorständen der PGR's und der KiV's ohne die Hauptamtlichen zusammentreffen. Die PGR-Mitglieder schlugen vor mit ihm über die Überlegungen zur Zukunft der Gemeinden zu sprechen und dabei deutlich zu machen, dass die Vorschläge der einzelnen PGR's bzw. der Gemeinden mit einbezogen werden sollten. Zumindest ist der Eindruck entstanden, dass vieles schon vorherbestimmt war bzw. ist. Es fehlt – so die Meinung im PGR - die Transparenz. Wie sieht die weitere Zukunft aus mit Priestern und anderen pastoralen Mitarbeitern?

Der Plan mit weiteren Terminen mit Weihbischof Kettmann im Gemeindeverbund wurde verlesen.

## 6. Berichte aus Ausschüssen

### a) Netz der Aufmerksamkeit

Am 16.06. (Samstag) werden alle Besuchsdienste aus unserer Gemeinde zu einem Nachmittag mit Werner Oenning vom sozialen Seminar in Osnabrück in unser Gemeindehaus eingeladen. Es sollen an dem Nachmittag Erfahrungen ausgetauscht und auch Hilfen für Besuche gegeben werden.

### b) Projekt Familienkreise

Ludwig Rehbock, Schwester Annedorit, Verena Weßling und Christel Eckelhoff kümmern sich jetzt um dieses Projekt. Sie werden im Herbst eine Vortragsreihe anbieten in Zusammenarbeit mit Bärbel Grote vom Seelsorgeamt und vielleicht auch mit der KEB.

### c) Dekanats-AG

Das Hauptthema der letzten Sitzung war die Gemeindegestaltung und der Perspektivplan 2015. Dieser Plan sollte allen PGR-Mitgliedern von Hans Wilberding zugemailt werden (Ist inzwischen erfolgt).

## 7. Dekanatstag in Versen

Der erste gemeinsame Dekanatstag des Dekanats Emsland-Mitte soll am 14. Juli 2007 am Heimathaus in Versen begangen werden. Ein Arbeitskreis zur Vorbereitung des Tages ist in Haren gebildet worden. Aus den drei Gemeinden unseres Verbundes soll ein Chor gebildet werden.

Jede Gemeinde bekommt ein Puzzleteil in den Umrissen und entsprechend der Größe der Gemeinde zur Gestaltung. Über das Kirchenblättchen werden die Puzzleteile verteilt. So kommen dann hoffentlich viele gestaltete Teile zurück, aus der dann das beste ausgewählt werden kann. Es soll noch überlegt werden wie wir als Verbund auch gemeinsam auftreten können: Vielleicht können wir mit Fahrrädern gemeinsam dorthin fahren und einen einheitlichen Button sozusagen als Erkennungszeichen tragen.

## 8. Verschiedenes

In der Pfingstvesper im Osnabrücker Dom werden Hirtenstäbe an jede Gemeinde verteilt, die in der Gemeinde an die Katholikentage im nächsten Jahr erinnern sollen. Sie können „herumgegeben“ und auch noch ein wenig gestaltet werden. In der Vesper werden Ruth Schmitz und Julian Voß den Hirtenstab für unsere Gemeinde entgegen nehmen.

Mit der Kolpingfamilie werden Stefan Sur und Veronika Linnig und mit der kfd werden Christian Ahlers und Christoph Migura Gespräche führen, die ja schon auf einer früheren Sitzung angekündigt wurden.

-----  
Termin der nächsten Sitzung: 06.Juni 2007 (Mittwoch)

Besinnung: Christoph Migura

Protokoll: Christel Eckelhoff

Für dieses Protokoll: Theo Gerken